

# Inhalt

Geleitwort .....	11
Vorüberlegungen .....	13
Da ist doch Krieg in meinem Land: Entwurzelte Kinder .....	19
Moses in der Tiefgarage .....	19
Wir Menschen können alles: Scheiß und Liebe .....	23
Eigentlich sind wir doch keine Dummschule .....	24
Halt's Maul, jetzt kommt der Segen .....	25
Von guten Mädchen und Kondomen .....	26
An Gott glaub' ich nur in Portugal .....	27
Ich hab' niemand so lieb wie mein' Hasen .....	30
Leichen im Fluss – das ist besser .....	31
Klosterbruder im Kampfanzug .....	33
Kennt Ihr Gott eigentlich auch Ausländer? .....	35
Glücklich sein – das geht doch nicht .....	36
Die Gitarre und das Sündenböckchen .....	38
<b>Reflexionen</b> .....	40
Misshandelt und missbraucht .....	44
Gott ist bestimmt sauer auf mich .....	44
Nutte! – Na und? .....	46
Mitten im Matsch – die Blume .....	47
Miteinander schlafen – so'ne Sauerei .....	51
Manchmal denke ich, die Mama mag mich doch .....	54

Ich bin traurig – weil ich jetzt nicht mehr Jungfrau bin . . . . .	56
Dann haben sie ihn verkauft . . . . .	59
Da kommt ja unser Erzengel – verpiss dich . . . . .	61
Wenn ich von meinem Bruder schwanger werde, dann schlägt sie mich tot . . . . .	66
<b>Reflexionen</b> . . . . .	69
Ich hab doch Angst . . . . .	71
Aufschlitzen – das bringt Spaß . . . . .	71
Das Chaos und der Segen . . . . .	74
Ich hab gebetet – und bin trotzdem ein Versager . . . . .	78
Der Engel im T-Shirt . . . . .	81
Toll, der geile Satz von Martin Luther King . . . . .	84
Ich bin Niemand . . . . .	85
Was ich vom neuen Jahr erwarte? Scheiße. . . . .	87
Null Bock auf so'n beschissnes Leben . . . . .	90
Rambo sucht Gott . . . . .	94
Sarah, das Stinktief . . . . .	95
Dann verreck' ich eben auch . . . . .	98
Ich weine, weil sie sich früher mal geliebt haben . . . . .	101
Lieber tot sein – als Angst haben . . . . .	102
Ich glaube an die Liebe, auch wenn ich sie nicht sehe . . . . .	103
Sei froh, dass du nur mit der Bratpfanne geschlagen wirst . . . . .	106
Meine Mutter – eine Hure . . . . .	107
Interessiert Gott Sie denn auch in der Freizeit? . . . . .	108
»... bis uns endlich die Polizei erwischt hat« . . . . .	110
<b>Reflexionen</b> . . . . .	112
Dem Tod begegnet – und allein gelassen . . . . .	114
Gestorben? – Verreckt ist der! . . . . .	114
Der hat das Leben wenigstens hinter sich . . . . .	115

Mein Vater – das Gespenst .....	117
Von der Ecke hinter dem Papierkorb .....	120
Nicht gestorben – aufgehängt hat er sich .....	121
<b>Reflexionen</b> .....	123
Dumme Kinder – weise Kinder .....	127
Gott umgibt mich – auch wenn die Bierflaschen fliegen .....	127
Komisch, jetzt gerade habe ich keine Angst .....	130
Ich sehe, weil ich nicht sehe .....	131
Das Kind von meiner Cousine – ein Gotteskind .....	133
Markus liest. Ein Gottesbeweis? .....	134
Warum lächelt der Mann? .....	135
Wozu hat man einen Namen? .....	136
Nietzsche und Rilke – aber doch nicht mit diesen Schülern .....	140
<b>Reflexionen</b> .....	143
Schlussüberlegung: »Die gottgedachte Spur, die sich erhalten ... « (Goethe) .....	146
Nachwort zur dritten Auflage .....	151